

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Internationale Finanzwirtschaft
Code der Lehrveranstaltung	27346
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	ECON-09/B
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Per Linus Siming, PerLinus.Siming@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/40068
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	3
KP	6
Vorlesungsstunden	36
Laboratoriumsstunden	-
Stunden für individuelles Studium	
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	Dieser Kurs gibt einen Überblick über das internationale Finanzumfeld Umfeld, in dem multinationale Unternehmen und Finanzinstitute tätig sind. Die Studierenden erwerben akademische Fähigkeiten zum Verständnis und zur Analyse der internationalen Finanzmärkte.

	Viele der Themen drehen sich um den Devisenhandel, die Bestimmung der Wechselkurse und ihre Bedeutung für Spekulations- und Absicherungsgeschäfte.
Themen der Lehrveranstaltung	Wechselkurse und Wechselkurssysteme: Die Studierenden lernen die verschiedenen Arten von Wechselkursregimen kennen (feste, flexible und hybride Systeme) und analysieren deren Auswirkungen auf Kapitalbewegungen. Es wird erläutert, wie Wechselkurse gebildet werden und welche Rolle Zentralbanken und Marktkräfte dabei spielen. Währungskonvertibilität und Devisenbewirtschaftung: Die Studierenden untersuchen historische und aktuelle Beispiele von Devisenbewirtschaftung und deren Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung. Zinsparität und Kaufkraftparität: Die theoretischen Grundlagen der internationalen Finanzwirtschaft werden vermittelt, insbesondere die Bedingungen der Zinsparität (Covered und Uncovered Interest Rate Parity) sowie der Kaufkraftparität (Purchasing Power Parity). Die Studierenden lernen, wie diese Konzepte zur Erklärung von Wechselkursbewegungen und Arbitragemöglichkeiten verwendet werden. Die Globalisierung der Finanzmärkte: Die zunehmende Vernetzung und Liberalisierung der Finanzmärkte wird analysiert. Themen sind u.ä. die Rolle von Finanzinnovationen, die Bedeutung von grenzüberschreitenden Kapitalflüssen und die Herausforderungen für nationale Regulierungsbehörden. Internationale Finanzmärkte und Finanztransaktionen: Die Studierenden erhalten Einblicke in die Struktur und Funktionsweise internationaler Kapitalmärkte. Es wird erläutert, wie Unternehmen und Staaten internationale Finanzmärkte zur Kapitalaufnahme nutzen.
Stichwörter	Wechselkurse und Wechselkurssysteme, Währungskonvertibilität und Devisenbewirtschaftung, Zinsparität und Kaufkraftparität, Globalisierung der Finanzmärkte, Internationale Finanzmärkte und Finanztransaktionen

Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse über die Bedeutung von Angebot, Nachfrage und Marktgleichgewicht. Kenntnisse über die grundlegende Verwendung und den Zweck von Aktien und Anleihen. Kenntnisse über das Konzept der Inflation.
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Lehrveranstaltungen in Präsenz.
Anwesenheitspflicht	Nicht pflichtig, aber empfohlen
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	ILO (Intended Learning Outcomes) ILO 1 Wissen und Verstehen ILO 1.1 Kenntnis der Analysemethode zur Schätzung von Gegenwartswerten und Abzinsungsfaktoren für die Schätzung der Kapitalkosten und die Bewertung von Anleihen und Aktien ILO 1.2 Kenntnisse der Methoden der mittel- und langfristigen Finanzprognose und der Sensitivitätsanalyse mit Simulation unter Unsicherheit zum Risikomanagement im Bereich der Unternehmens- und der internationalen Finanzen ILO 1.3 Kenntnis und Verständnis des internationalen Finanzumfelds, multinationaler Risikoabwehrtechniken und Wettbewerbsstrategien globaler Banken ILO 2 Fähigkeit, Wissen und Verstehen anzuwenden ILO 2.1 in der Lage sein, die wichtigsten Theorien über Kapital-, Devisen- und Warenmärkte auf aktuelle Beobachtungsdaten, einschließlich internationaler Daten, anzuwenden ILO 3 Urteilen (making judgements) ILO 3.1 eine kritische Analyse der Fakten und der zu bewältigenden Situationen vorzunehmen ILO 3.2 die geeignetsten quantitativen und qualitativen Analysemethoden auszuwählen ILO 3.3 im Rahmen einer logischen Argumentation Informationen und analytische Methoden auch unter Verwendung von modernen Software-Paketen zu kombinieren, um eine Lösung zu finden

	ILO 4 Lernfähigkeit (learning skills) ILO 4.1 kritische Analyse und Integration von Daten, Informationen und künftigen Erlebnissen auch unter Verwendung von fortgeschrittenen Softwares
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Die Bewertung ist für teilnehmende und nicht teilnehmende Studierende gleich. Die Note basiert ausschließlich auf einer abschließenden schriftlichen Klausur ohne Lehrbücher (ILO 1.1 - 1.3, 2.1, 3.1 - 3.3, 4.1). Die Studierenden haben die Möglichkeit, eine freiwillige Zwischenprüfung abzulegen, die bis zu 30 % der Endnote ausmachen kann. Die Abschlussprüfung besteht aus drei Teilen: A) Kürzere und längere Rechen-/offene Fragen zu den Vorlesungen 1–9; B) Kürzere und längere Rechen-/offene Fragen zu den Vorlesungen 11–18; C) Multiple-Choice-Fragen zu den Vorlesungen 1–18. Die Zwischenprüfung ist ein freiwilliger Ersatz für Teil A. Das bedeutet, dass die Studierenden folgende Möglichkeiten haben: (i) Die Zwischenprüfung schreiben, das Ergebnis behalten und dann nur die Teile B und C in der Abschlussprüfung beantworten; (ii) Die Zwischenprüfung schreiben, das Ergebnis verwerfen und dann die Teile A, B und C in der Abschlussprüfung beantworten; (iii) Die Zwischenprüfung auslassen und die Teile A, B und C in der Abschlussprüfung beantworten.
Bewertungskriterien	Die Prüfung besteht aus offenen Fragen und Multiple-Choice-Fragen. Bei Multiple-Choice-Fragen sind weder Begründungen noch Berechnungen erforderlich. Offene Antworten erfordern kurze Erklärungen und/oder Berechnungen. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der Korrektheit der Berechnungen und/oder der Qualität der Argumentation im Bezug auf die Kursinhalte.

Pflichtliteratur	• Eckart Koch (2024), Internationale Wirtschaftsbeziehungen II: Das Weltfinanzsystem – Währungsordnungen, globale Finanzmärkte und Finanzkrisen. Springer Gabler Wiesbaden, 4. Auflage. ISBN 9783658433765 oder 9783658433772 • Herbert Sperber und Joachim Sprink (2012), Internationale Wirtschaft und Finanzen, Oldenburg Verlag, 2. Auflage. ISBN: 9783486718621 oder 9783486716436
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	Der Kurs wird zahlreiche Beispiele aus der Praxis aufgreifen und analysieren, um die Funktionsweise internationaler Finanzmärkte in der Realität zu veranschaulichen. Links zu diesen Beispielen, die sämtlich frei zugänglich sind, werden in den Vorlesungsunterlagen bereitgestellt.
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum